

Erhalt und Ausbau des Niveaus in der Kursstufe – Ziel: Studierfähigkeit!

// Die KMK hat Maßnahmen zur Vereinheitlichung des Abiturs ab 2021 beschlossen. Dies wird auch Änderungen der Oberstufe in Baden-Württemberg zur Folge haben. Die GEW-Landesfachgruppe Gymnasien hat bereits direkt und ausführlich mit der Gymnasialabteilung des Kultusministeriums über geplante Neuerungen und wünschenswerte Veränderungen diskutiert und erste Ziele formuliert. //

Änderungen der Abiturprüfung

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat im Herbst 2016 beschlossen, den Rahmen für die Belegungspflichten und die Abiturprüfung etwas enger zu fassen. Ziel ist eine Vereinheitlichung der durchaus verschiedenen Anforderungen an die Abiturient/innen innerhalb der Bundesländer. In Baden-Württemberg (BW) erfordert dies eigentlich nur eine Veränderung: Die Zahl der Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau darf nach KMK Vorgaben nur zwischen zwei und vier liegen, wir unterrichten aber zurzeit fünf Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau. Diese Veränderung muss zum Abitur 2021 umgesetzt werden, d.h. sie betrifft alle Schüler/innen, die 2019 in die Kursstufe eintreten.



GEW im Gespräch mit dem Kultusministerium

Die GEW Landesfachgruppe Gymnasien hat daher das Gespräch mit der Gymnasialabteilung des Kultusministeriums (KM) aufgenommen und bei einer Klausurtaugung wurden erste Vorstellungen über mögliche Neuerungen in der Kursstufe ausgetauscht. Denn es wurde schnell deutlich, dass das KM plant, diese eine notwendige Veränderung zu nutzen, um die Kursstufe einer umfangreicheren Neugestaltung zu unterziehen – eine Vorstellung, die die GEW Landesfachgruppe Gymnasien prinzipiell durchaus unterstützt.

Eckpunkte einer zukunftsfähigen Lösung

Mittlerweile gibt es verschiedene Vorschläge zur Umgestaltung der Oberstufe, so z.B. von der Direktorenvereinigung. Wir möchten seitens der GEW Landesfachgruppe Gymnasien, in der fast alle Fachrichtungen vertreten sind, Eckpunkte zu einer aus unserer Sicht zukunftsorientierten Neustrukturierung der gymnasialen Oberstufe formulieren und zur Diskussion stellen.

Wir lassen uns dabei von diesen Grundsätzen leiten:

- Erhalt und Ausbau des Niveaus in der Kursstufe im Hinblick auf die Studierfähigkeit
- Gleichwertigkeit der Fächer
- ausgewogenes Verhältnis von grundlegender Allgemeinbildung und erweiterten Spezialisierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten

Daher schlagen wir vor:

- Rückkehr zu einem System, das sich an das Leistungs- und Grundkurssystem anlehnt
- Unterricht in Deutsch, Mathematik und Fremdsprache auf grundlegendem Niveau in mindestens 3-stündigen, besser aber 4-stündigen Kursen
- Drei Fächer werden 5-stündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet, eines davon aus der Gruppe der Kernkompetenzfächer (Deutsch,

Mathematik, Fremdsprache), die beiden anderen sind frei wählbar,

- Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung (z.B. zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften)
- Kurse in Naturwissenschaften sind im grundlegenden Niveau mindestens 3- stündig

Abiturprüfung:

- schriftliche Prüfungen in den drei 5-stündigen Fächern,
- mündliche Prüfung nach klassischem Muster (vorgegebener Aufgabe, 20 min. Vorbereitung) in einem der Kernkompetenzfächer, freie Wählbarkeit dieses Faches unter Berücksichtigung der Aufgabenfelder
- falls drei der 5-stündigen Fächer Kernkompetenzfächer sind: mündliche Präsentationsprüfung, ersatzweise besondere Lernleistung oder Seminar-kurs

Einladung zur Diskussion

Die GEW Landesfachgruppe Gymnasien möchte hiermit die Diskussion um neue Rahmenbedingungen in der Kursstufe in die Kollegien tragen:

Über Anregungen und Kritik eurerseits freuen wir uns sehr.

Den intensiven Austausch mit der Gymnasialabteilung im KM werden wir selbstverständlich kontinuierlich fortsetzen und würden dabei auch eure Ideen gern einbringen.

Gern kommen wir auf Wunsch an Eure Schule, um mit Euch zusammen diese und andere Probleme zu diskutieren und Anregungen, Kritik und Wünsche direkt mit in die Landesspitze der GEW und in das KM zu nehmen. **Denn da gehören sie hin!**

Jürgen Stahl

Vorsitzender GEW Landesfachgruppe Gymnasien
Mitglied im Hauptpersonalrat Gymnasien
Mail: juergenstahl@gmx.org

Barbara Becker

Stellvertretende Vorsitzende GEW Landesfachgruppe Gymnasien
Mitglied im Hauptpersonalrat Gymnasien
Mail: bam.becker@t-online.de



Online Mitglied werden: www.gew.de/Mitgliedsantrag.html

Nachname (Titel), Vorname weiblich männlich

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon E-Mail

Geburtsdatum Nationalität gewünschtes Eintrittsdatum

bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit (Monat/Jahr) Fachgruppe

Tarif-/Entgelt-/Besoldungsgruppe Stufe seit (Monat/Jahr) Bruttoeink. mtl

Betrieb/Dienststelle/Schule Träger

Straße, Nr. des Betriebs/der Dienststelle/der Schule Postleitzahl, Ort

Beschäftigungsverhältnis:

angestellt im Studium (keine Werbepämie)

beamtet Altersteilzeit

teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche Elternzeit bis ____

teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent befristet bis ____

Honorarkraft Referendariat/Berufspraktikum

beurlaubt ohne Bezüge bis ____ arbeitslos

in Rente/pensioniert Sonstiges

Ich habe Interesse an aktiver Teilnahme: Geworben von:

Ja Nein

Antrag auf Mitgliedschaft

Online: www.gew.de/mitglied-werden



Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Die Zustimmung zum Lastschrifteinzug ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Wenn Ihr Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

SEPA-Lastschriftmandat

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000013864

Ich ermächtige die GEW, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nachname, Vorname (Kontoinhaber/in)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an:
GEW Baden-Württemberg, Silberstraße 7, 70176 Stuttgart
Vielen Dank!